

DBG-Newsletter # 40 – Januar 2019

Inhalte

- Editorial
- Forschungsergebnisse
- Forschungswelt, Förderung und Politik
- Aus der DBG und aus den Sektionen
- Botanikertagung und Reise-Stipendien
- Sektionstagungen und DBG-geförderte Fachtagungen
- Weitere Tagungen und Termine
- Twitter-Echo

Editorial

Sehr geehrte DBG-Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die zwei Gesichter des Kambiums, eine Hypothese, die nach sieben Jahrzehnten endlich belegt wurde, eine neue Gruppe von Abwehrstoffen und ein Nährstoff, der das Trockenstresshormon Abscisinsäure reguliert, sind Themen der Wissenschaftsnachrichten.

Wen wir mit den *Best-Paper*-Preisen ausgezeichneten und welche Preise wir zur Stärkung des wissenschaftlichen Nachwuchses neu ausschreiben, steht in der DBG-Rubrik. Ebenso informieren wir über die Öffnung der Registrierung zu unserer Botanikertagung und bieten dazu Reise-Stipendien an. Bitte beachten Sie auch den neuen Zugang zum Intranet.

Eine anregende Lektüre wünschen das DBG-Präsidium und die Redakteurin

Forschungsergebnisse

Zweigesichtige Stammzellen produzieren Holz und Bast

Wie das Journal *Development* berichtet, entwickeln sich sog. zweigesichtige Stammzellen abwechselnd zu Xylem- und Phloem-Zellen weiter. Das Fachjournal interviewte die beiden Heidelberger Hauptautoren über ihre Ergebnisse, den Heureka-Moment sowie Lust und Frust von Forschenden

<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2019-tabelle/dbg-chronik-04-2019/#c18767>

Coralline Rotalgen sind 300 Millionen Jahre älter als gedacht

Ein internationales Team mit Beteiligung der Uni Erlangen-Nürnberg hat die bislang gängige Datierung von 130 Millionen Jahren im Fachjournal

Palaeontology damit massiv revidiert <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2019-tabelle/dbg-chronik-03-2019/#c18785>

Mais-Kiwellin entwirft Aktivität eines Pilzeffektors

Marburger Forschende haben erstmals eine biologische Funktion eines Pflanzen-Kiwellins im Fachjournal *Nature* beschrieben. Die neue Klasse

pflanzlicher Abwehrmoleküle wird bei Befall mit dem Pilz *Ustilago maydis* gebildet <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2019-tabelle/dbg-chronik-03-2019/#c18792>

Lichtsensoren in Algen entdeckt

In zwei verschiedenen Grünalgen entdeckten Bielefelder und Würzburger Forschende einen neuen Photorezeptor. Die Aktivität dieser Guanylylcyclase wird von Licht gehemmt, wodurch sich die cGMP-Konzentration verringert. Die Aufklärung dieses neuen Rhodopsins dürfte der Optogenetik weiteren Auftrieb verleihen <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2019-tabelle/dbg-chronik-02-2019/#c18729>

70 Jahre alte Überdominanz-Hypothese belegt

Hohenheimer Forschende haben an einer Orchidee der Alpen nachgewiesen, wie deren drei Farbvarianten auf unterschiedlich starke Expression der Anthocyan-Synthesen zurückzuführen ist, welche Vorlieben ihre Bestäuber haben und wo die heterozygoten Individuen Vorteile haben <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2019-tabelle/dbg-chronik-02-2019/#c18724>

Struktur und Funktion von Photosynthese-Komplex I

Ein internationales Team mit Beteiligung Bochumer Forschender hat die Struktur und Funktionsweise des photosynthetischen Komplex I aufgeklärt und den Elektronentransportprozess in *Science* geschildert <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-51-2018/#c17927>

Neue biologische Uhr

Wie Freiburger Forschende in *Development* zeigen, moduliert Licht die Frequenz von periodischen Genaktivierungspulsen mit Hilfe eines molekularen Oszillatorsystems. Auxin beeinflusst die Frequenz der Schwingungen <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-51-2018/#c17924>

Sulfat macht Pflanzen widerstandsfähiger gegenüber Wassermangel

Wie Sulfat die Produktion des Trockenstress-Hormons Abszissinsäure (ABA) kontrolliert und damit zur Widerstandsfähigkeit gegenüber Dürre beiträgt, hat ein Team unter der Leitung Heidelberger Forschender im Fachmagazin *Plant Cell* publiziert <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-51-2018/#c17920>

Massenspektrometrie leicht gemacht

Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Protein-Massenspektrometrie präsentieren Forschende aus Halle im Fachblatt *Nature Protocols*. Darin erklären sie, wie sich komplizierte Protein-Untersuchungen mit Hilfe der modernen *Cross-Linking*-Massenspektrometrie durchführen lassen, wofür sie eine eigene Software entwickelten <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-50-2018/#c17889>

Forschungswelt, Förderung und Politik

ZKBS-Statement zum EuGH-Urteil über *Genome Editing*

Die Zentrale Kommission für die biologische Sicherheit (ZKBS) sieht dringenden Anpassungsbedarf für das veraltete europäische Gentechnikrecht, denn das Urteil des EuGH vom 25. Juli 2018 beziehe die vorangegangenen Bewertungen anerkannter Institutionen nicht mit ein. Das ZKBS nennt vier unstimmige Punkte

<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-50-2018/#c17895> Auch während der Grünen Woche in Berlin machten sich zahlreiche Organisationen für eine Änderung des Gentechnikrechtes stark.

Monitoring-Zentrum zur Biodiversität geplant

Die Bundesregierung will im Frühsommer 2019 ein Konzept zur Einrichtung eines wissenschaftlichen Monitoring-Zentrums zur Biodiversität verabschieden <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2019-tabelle/dbg-chronik-03-2019/#c18780>

Biodiversität: Gefäßpflanzen-Forscher gesucht

Den neuen Fachinformationsdienst *BIOfid* zur organismischen Biodiversitätsforschung baut derzeit ein Team aus Naturforscher*innen, Informatiker*innen und Bibliothekar*innen auf. Dazu bittet es explizit alle Gefäßpflanzenforscher*innen um Teilnahme an einer Umfrage, um die zukünftige semantische Suche anwendungsorientiert zu gestalten <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2019-tabelle/dbg-chronik-04-2019/#c18762>

Bio-Dachverband VBIO wählt neues Präsidium und beschließt höhere Beiträge

Die Bundesdelegiertenversammlung des Verbandes Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland (VBIO), dem auch die DBG angehört, hat eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge um 20 Prozent beschlossen. Der frisch gewählte Präsident, der Zoologe Prof. Dr. Gerhard Haszprunar, dankte für die Fortschritte, die der Verband bislang erzielte, und verwies gleichzeitig darauf, dass die Herausforderungen für den Dachverband der Biowissenschaften weiter steigen dürften. Der Münchner Haszprunar übernimmt das Amt vom Pflanzenwissenschaftler Prof. Dr. Bernd Müller-Röber von der Uni Potsdam. Der Präsident unserer DBG, Professor Dr. Karl-Josef Dietz, wurde bei der Wahl als Mitglied des Präsidiums im Amt bestätigt

<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-51-2018/#c17911> und <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-51-2018/#c17910>

Gehirngerecht Lernen und Lehren

Im Bericht über die Weiterbildungsveranstaltung „Bildung braucht Persönlichkeit – Wie Lernen gelingt“ werden sieben Faktoren für „hirngerechtes“ Lehren und Lernen vorgestellt. Sie stammen vom Landesverband Sachsen des VBIO

<https://www.vbio.de/aktuelles/vbio/jahreshauptversammlung-des-vbio-landesverbandes-sachsen/>

Aus der DBG und aus den Sektionen

Zwei Forscherinnen erhalten *Best-Paper-Preise* der DBG

Dr. Aleksandra Sapala (MPI für Pflanzenzüchtungsforschung Köln, AG Dr. Richard Smith, Prof. Miltos Tsiantis) und Dr. Jutta Baldauf (Uni Bonn, AG Prof. Frank Hochholdinger) werden den Nachwuchs-Preis für die beste pflanzenwissenschaftliche Veröffentlichung erhalten. Sapala belegte im Fachmagazin *eLife* mithilfe von Computersimulationen, warum Pflanzen puzzelförmige Zellen bilden und welche Vorteile diese Form mit sich bringt. Sie zeigte damit auch, dass in der Entwicklung von Pflanzen Physik eine ebenso wichtige Rolle spielt, wie Biochemie und Genetik. Baldauf zeigte mit Kreuzungen von Mais-Inzuchtlinien im Fachmagazin *Current Biology*, dass in deren ertragreicheren Nachkommen rund 500 Gene mehr aktiv waren als in den Elternpflanzen und hat damit eine Erklärung für

den Heterosis-Effekt entdeckt. Sie identifizierte außerdem evolutionsbiologisch junge Gene, die als Marker für zukünftige Züchtungen dienen können. <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/actualia/actualia-2019/#c18846>
Angesichts der vielen guten Publikationen verlieh die DBG den *Best-Paper-Preis* unserer Wilhelm-Pfeffer-Stiftung im Jahr 2018 zweimal an herausragende Nachwuchsforscher*innen. Die Stiftung hofft, mit den Stiftungserträgen auch in Zukunft je zwei Preisvergaben pro Jahr realisieren zu können, um mehr Aufmerksamkeit für die Forschungsleistungen junger Wissenschaftler*innen in der DBG zu erzeugen (siehe auch Verleihung im September <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/actualia/actualia-2018/#c17107>). Die beiden o.g. Preisträgerinnen werden die Urkunden der Wilhelm-Pfeffer-Stiftung der DBG während der diesjährigen Botanikertagung in Rostock entgegennehmen. Ihre Preisgelder erhielten sie schon jetzt.

Karriere-Turbo: den Weg in die Wissenschaft ebnen

Für ihre drei begehrten Nachwuchspreise bittet die DBG um Nominierung geeigneter Kandidat*innen. Mit dem seit 1994 vom Verlag Springer Spektrum gestifteten Strasburger-Preis soll eine hervorragende und originelle Leistung von promovierten Pflanzenforscher*innen ausgezeichnet werden. Für den Wilhelm Pfeffer-Preis der gleichnamigen Stiftung bittet die DBG um Hinweise auf herausragende Dissertationen. Mit dem Horst Wiehe-Preis wird eine hervorragende Publikation oder Dissertation ausgezeichnet. Vorschlagsberechtigt für die beiden ersten Preise sind ausschließlich (habilitierte) Mitglieder der DBG; beim dritten Preis sind auch Selbstvorschläge willkommen. Die drei Preisträger*innen werden eingeladen, ihre Ergebnisse auf der Botanikertagung in einem Vortrag vorzustellen. Bitte empfehlen Sie uns geeignete Kandidat*innen und ebnen Sie deren Weg in die Pflanzenwissenschaften

Strasburger-Preis: <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/ueber-die-dbg/nachwuchsfoerderung/eduard-strasburger-preis/>

Wilhelm Pfeffer-Preis: <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/ueber-die-dbg/nachwuchsfoerderung/wilhelm-pfeffer-preis/>

Horst Wiehe-Förderpreis: <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/ueber-die-dbg/nachwuchsfoerderung/horst-wiehe-preis/>

Zur **Übersicht** aller Preise: https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/fileadmin/user_upload/PDFs/DBG-Nachwuchsfoerderung-Uebersicht.pdf

Seit 200 Jahren bekannt und noch voller Rätsel: Die blutrote Schneevalge ist Alge des Jahres 2019

Die Alge *Chlamydomonas nivalis*, die auf der ganzen Welt Schnee blutrot zu färben vermag, haben Forschende zur Alge des Jahres gewählt. Auch 200 Jahre nach einer Expedition, bei der Kapitän John Ross auf einer Polarfahrt den Roten Schnee zeichnete und den Verursacher im Mikroskop zu erkennen suchte, gibt die Alge weiterhin Rätsel auf. Schneevalgenexperte Dr. Thomas Leya vom Potsdamer Fraunhofer IZI-BB erklärt, warum das so ist und wo der winzige Einzeller zu entdecken ist. Leya ist Mitglied der Sektion Phykologie, in der die Algenforscher*innen der DBG organisiert sind, die mit *Chlamydomonas nivalis* zum dreizehnten Mal der breiten Öffentlichkeit eine Alge des Jahres vorgestellt haben <https://dbq-phykologie.de/alge-des-jahres/alge-des-jahres-2019/>

Haben sich Ihre Mitglieder-Daten geändert?

Wenn sich in diesem Jahr Ihre **Bankverbindung** oder Ihr **Mitgliederstatus** geändert haben sollten, freuen wir uns, wenn Sie uns kurz unterrichten. Bitte rufen Sie dazu diese Datei auf https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/fileadmin//user_upload/Mietgliedsantrag-Anhang/Mitgliedsantrag-DBG_Anhang.pdf und schicken Sie diese ausgefüllt an unseren Schatzmeister, Prof. Dr. Raimund Tenhaken.

Falls sich auch Ihre anderen Daten (**Anschrift, E-Mail, Name, ... etc.**) geändert haben, füllen Sie bitte einfach unser online-Formular aus und

wählen ganz oben „Daten ändern“ aus <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/mitglied-werden/>. Ganz herzlichen Dank, dass Sie der DBG helfen, kostspielige Rücküberweisungen beim Einzug der Mitgliedsbeiträge im Februar zu vermeiden und uns die Möglichkeit gewähren, Sie weiterhin über unsere Arbeit und die Pflanzenforschung zu informieren!

Neuer Zugang Intranet

Im neuen Jahr haben wir den Zugang zum Intranet der DBG-Website neu angelegt.

Der Name lautet nun: member2019

Das Zugangswort schicken wir Ihnen in einer zweiten E-Mail kommentarlos hinterher. Bitte vermerken Sie es an einem sicheren Ort. Dankeschön!

Stellenangebote

Auf der Job-Seite der DBG sind derzeit mehr als 40 Stellen für Doktorand*innen ausgeschrieben, 2 für PostDocs, 1 für wissenschaftliche Mitarbeiter*innen sowie 1 Professur <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/stellenangebote/>

Botanikertagung 2019 und Reise-Stipendien

Registrierung geöffnet

Die Website unserer Botanikertagung steht und Sie können sich nun anmelden. Dazu lädt Tagungspräsidentin Birgit Piechulla gemeinsam mit ihrem wissenschaftlichen Komitee und den Organisator*innen vom 15. bis 19. September 2019 an den Campus der Uni Rostock

<https://www.botanikertagung2019.de>

Die Sessions aus den unterschiedlichsten Disziplinen der Pflanzenwissenschaften sind im Einladungs-Faltblatt vorgestellt

<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/ueber-die-dbg/tagungen/botanikertagung/#c18009> (wir berichteten)

100 Reisestipendien

Um möglichst vielen angehenden Pflanzenwissenschaftler*innen die Teilnahme zu ermöglichen, vergibt unsere DBG bis zu 100 **Reise-Stipendien** für Mitglieder, die mit einem Poster oder einem Vortrag an der Botanikertagung teilnehmen, in Höhe von jeweils bis zu 350 Euro. Erstattungsfähig sind die Reisekosten, Übernachtungskosten und die Kongressgebühren.

Bitte Weitersagen

Bitte informieren Sie Ihre Mitarbeiter*innen, sofern diese (noch) nicht selbst Mitglied sind, und daher nicht von den Reise-Stipendien erfahren können.

Über die **Antragstellung** für die Reise-Stipendien informieren wir Sie im Intranet der Website (BITTE BEACHTEN: Wir haben den Zugang für Mitglieder aktualisiert: s. oben)

In deutscher Sprache: <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/intranet/>

sowie in English: <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/en/intranet/>

Wer noch nicht Mitglied ist, kann zu jeder Zeit der DBG beitreten und so in den Genuss der Reise-Stipendien gelangen.

Ich möchte gleich Mitglied werden <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/mitglied-werden/>

Ich möchte mich erst über weitere Vorteile einer DBG-Mitgliedschaft informieren

<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/ueber-die-dbg/mitgliedschaft/#c2288>

Die wichtigsten **Termine zur Botanikertagung:**

Bewerbung für die Reisekosten-Stipendien der DBG bis 15. Mai 2019

Frühbucher-Rabatt bei Registrierung bis 30. Mai 2019

Anmelden von Kurzvorträgen bis 30. Mai 2019

Poster-Anmeldungen bis 15. Juli 2019

Sektionstagungen und DBG-geförderte Fachtagungen

Zur 32. Tagung **Molecular Biology of Plants** unserer Sektion Pflanzenphysiologie und Molekularbiologie in Dabringhausen haben sich rund 160 Teilnehmende angemeldet. Das Meeting wird organisiert von Prof. Dr. Stefan Rensing (Uni Marburg), Prof. Dr. Dorothee Staiger (Uni Bielefeld) und Prof. Dr. Rüdiger Hell (Uni Heidelberg), die im kommenden Newsletter darüber berichten werden <https://pflanzen-molekularbiologie.de/en/conference-molecular-biology-of-plants/>

Bei der **17. Mitteldeutschen Pflanzenphysiologie-Tagung** kommen wieder Doktorand*innen aus den Unis Leipzig, Halle, Dresden und Jena zusammen, um ihre jüngsten Ergebnisse zu diskutieren. Organisiert wird die Zusammenkunft am 8. und 9. März 2019 von Prof. Dr. Christian Wilhelm in Leipzig.

PD Dr. Christian Lindermayr organisiert die vom 10. bis 12. Juli 2019 in München abgehaltene **14th International Conference on Reactive Oxygen and Nitrogen Species in Plants 2019: Emerging Roles in Plant Form and Function**. Der Frühbucherrabatt endet zum 15. März, Anmeldungen werden bis 30. April angenommen <https://pog2019.helmholtz-muenchen.de/>

Die Erforschung des Landganges thematisiert ein internationales Symposium, das am 30. Juni 2019 im spanischen Sevilla stattfinden und von der DBG gefördert wird. **Algal Model Systems on the rise: understanding and exploiting the algae to land plant transition** fokussiert auf die Evolution der Charophyta und die Präadaptationen, welche den Landgang ermöglichten. Organisatoren des Satelliten-Symposiums kurz vor der Haupttagung der *Society for Experimental Biology* (SEB 2.-5. Juli) sind Henrik Buschmann und Andreas Holzinger. Abstracts werden bis 15 März angenommen; der Frühbucherrabatt endet am 10. Mai 2019 <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-41-2018/#c17164>

Die Tübinger **SummerAcademy2019** für angehende Forschende thematisiert vom 23. - 25. September 2019 "Angewandte Forschung und Kommunikation der Ergebnisse molekularer Pflanzenwissenschaften". Die inzwischen vierte Veranstaltung dieser Art wird von Doktorand*innen des SFB 1101 vom *Center for Plant Molecular Biology* (ZMBP) der Uni Tübingen auf die Beine gestellt, federführend unter ihrem Sprecher Louis-Philippe Maier. Die rund 80 Plätze werden laut Organisator*innen vorrangig an Mitglieder des SFB 1101 vergeben werden.

Weitere Tagungen und Termine

Zur Fachtagung **Applied Bioinformatics in Crops** lädt das *Leibniz Institute of Plant Genetics and Crop Plant Research* (IPK) vom 18. bis 20. März 2019 nach Gatersleben <http://meetings.ipk-gatersleben.de/grc2019-abc/> Direkt anschließend organisiert die Gaterslebener PostDoc-Gruppe vom 20. bis 22. März 2019 **The International Spring School "Computational Biology Starter"** <http://meetings.ipk-gatersleben.de/compbiostarter/>

Das trinationale Treffen der *Arabidopsis*-Community **TNAM 2019** wird vom 10. bis 12. April 2019 an der ETH Zürich stattfinden. Anmelden kann man sich noch bis zum 1. März <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-50-2018/#c17905>

Die Konferenz **Plant Organ Growth** ist vom 24. bis 26. April 2019 an der Universität Bordeaux geplant und wird von INRA organisiert, dem Institut National de la Recherche Agronomique (Établissement public à caractère scientifique et technologique) <https://symposium.inra.fr/pogs2019>

Der EMBO-Kurs **Functional Live Imaging of Plants** wird vom 21. - 31. Mai 2019 im japanischen Nagoya stattfinden. Anmeldungen und Abstracts sind bis 10. Februar erwünscht <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/wochenchronik-aktuell/alle-chroniken-2018-tabelle/dbg-chronik-50-2018/#c17904>

Zum **6th European Workshop on Plant Chromatin (EWPC)** am Kölner Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung laden Franziska Turk (MPI), Valerie Gaudin (INRA) und Claudia Köhler (SLU Uppsala). Abstracts für den am 13. und 14. Juni 2019 abgehaltenen Kongress werden bis 31. März angenommen; die Registrierung ist bereits geöffnet <https://www.mpipz.mpg.de/EWPC-2019>

Die Tagung **Plant Vascular Biology** der *Society for Experimental Biology* (SEB) wird vom 17. bis 20. Juni 2019 in Pacific Grove, USA stattfinden <http://www.sebiology.org/events/event/plant-vascular-biology-2019>

Der internationale Workshop zur **Plant Membrane Biology** wird vom 7. bis 12. Juli 2019 im schottischen Glasgow stattfinden. Deadline für Abstracts für Vorträge ist der 15. April, für Poster der 20. Mai <http://iwpm2019.psrq.org.uk/>

Vom 9. bis 12. Juli 2019 laden die *International Association of Bryologists* (IAB), die *International Molecular Moss Science Society* (iMOSS) und die *Spanish Bryological Association* (*Sociedad Española de Briología*, SEB) zum **Joint IAB/iMOSS Bryophyte Meeting**. Den Frühbucherrabatt für den im Königlichen Botanischen Garten (CSIC) im Spanischen Madrid stattfindenden Kongress sichert man sich bei Anmeldung bis zum 15. April. Abstracts werden noch bis 31. Mai angenommen <https://www.bryology2019.com/>

Die *American Society of Plant Biologists* (ASPB) organisiert die **Plant Biology** Jahrestagung vom 3. bis 7. August 2019 im kalifornischen San Jose <https://aspb.org/meetings-events/plant-biology-annual-meeting/>

Twitter-Echo

Vielgesehen im Januar

English Account:

.@a_sapala (@RichardSmithLab @mpipz_cologne) receives award for best #plantsci paper from @PlantSciDBG_en. She shows why plants make puzzle-like cells + their mechanical advantages. She demonstrates which role physics play in #plant #morphogenesis. In @eLife https://twitter.com/PlantSciDBG_en/status/1085875073863614464

Deutscher Account:

Warum es wichtig ist, die #NaturdesJahres zu benennen und jedes Jahr erneut Lebewesen zu den Organismen des Jahres zu küren, schilderte u.a.

@VBIOeV im Nachrichtenkanal @ntvde im Dezember
<https://twitter.com/PlantScienceDBG/status/1082232915562500096>

Vielgesehen im Dezember:

English Account:

Please save the dates for our upcoming #plantsci conference Botanikertagung2019 #PlantSciDBG19 in #Rostock, Germany, 15 - 19 September 2019, organized by Prof. Birgit Piechulla and @PlantSciDBG_en
https://twitter.com/PlantSciDBG_en/status/1073584208822571008

Deutscher Account:

Ungewöhnliche #Biochemie der #Katzenminze: #Pflanzen-Substanzen, die Katzen anziehen und sie zum Reinschmiegen veranlassen (#Nepetalaktone), entstehen in 2 Schritten. Das ist ganz anders als bei ähnlichen Naturstoffen, berichtet @Fischblog bei @spektrum
<https://twitter.com/PlantScienceDBG/status/1072180856108802048>

Die DBG auf Twitter: Schauen Sie auf beiden Twitter-Kanälen der DBG vorbei: dem englischen @PlantSciDBG_en (https://twitter.com/PlantSciDBG_en) und dem deutschen @PlantScienceDBG (<https://twitter.com/PlantScienceDBG/>). Beide sind ohne eigenen Twitter-Account unter den angegebenen Links aufrufbar.

PS: Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der **18. März 2019**. Für inhaltliche Anregungen, Wünsche, Kritik und Fragen schreiben Sie bitte dem geschäftsführenden Vorstand (E-Mail: Vorstand@deutsche-botanische-gesellschaft.de) oder der Redakteurin, Dr. Esther Schwarz-Weig (E-Mail: dbg@WissensWorte.de). Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 22. Januar.

Abbestellen des Newsletters

Mitglieder erhalten unseren Newsletter, damit wir Sie über unsere Aktivitäten informieren, unseren satzungsgemäßen Zielen dienen und Sie auf dem Laufenden halten können. Dazu nehmen wir die Verwahrung Ihrer Daten sehr ernst (<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/datenschutz/>). Sie können dem Bezug dieses Newsletters jederzeit widersprechen. Schicken Sie dazu bitte eine E-Mail an unsere Generalsekretärin caroline.mueller@uni-bielefeld.de oder informieren uns über das Kontaktformular <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/kontakt/kontakt-mittels-mail-formular/>